



Ökum. Seniorenkafi

Donnerstag, 20. März 2025



14.00 Uhr im Saal St. Gabriel

Kuba Rundreise Frühjahr 2005

Filmvortrag von Hans Deflorin

Abholdienst: Bitte melden Sie sich jeweils bis Donnerstag, 10.00 Uhr, im katholischen Sekretariat, Tel. 043 355 57 62

Kuba wird oft als "Perle der Karibik" bezeichnet.

Am 28. Oktober 1492 landete Christus Kolumbus im Osten von Kuba und glaubte sich in Südindien. Er schwärmte: "Das ist das schönste Land das ich je gesehen habe."

Die Vielfältigkeit der Natur, die Lebensfreude, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen hat uns sehr beeindruckt. Die spezielle Atmosphäre bei den überall auftretenden Musik- und Gesangsgruppen mit dem speziellen kubanischen Salsa- und Samba-Rhythmus war faszinierend.

Wegen Rohstoffmangel, fehlenden Investitionen und vor allem dem strikten Handelsboykott durch die USA, seit der "Kubakrise 1962", ist Kuba ein sehr armes Land geblieben. Vielen Touristen ist es in den "all inklusive" Hotels mit all dem Überfluss und den kilometerlangen wunderschönen Stränden leider nicht bewusst, wie arm die Bevölkerung ist und welche Entbehrungen und Herausforderungen sie täglich bewältigen müssen.

Das kostenlose Schulwesen und Gesundheitsversorgung sowie eine minimale soziale Wohlfahrt, täuschen nicht hinweg über die latent vorhandene schlechte Infrastruktur wie Elektrizität, Straßen, Wasserversorgung, Kanalisation und öffentlicher Verkehr etc. Auch die täglichen Güter wie Nahrungsmittel, Kleidung, Haushaltgeräte etc. sind für viele fast unerschwinglich.

Die wunderschönen Gebäude, Villen, Paläste, Barockkirchen, Forts etc. vermitteln einen Reichtum aus den vergangenen Jahrhunderten der spanischen Kolonialherrschaft. Mit der Ausbeutung hunderttausender afrikanischer Sklaven auf den Zuckerrohrfeldern und Tabakplantagen kamen einige Herren und die königliche Kasse zu grossem Reichtum.

Hans Deflorin erzählt uns in seinem Filmvortrag von den vielfältigen Erlebnissen anlässlich der 5-wöchigen Rundreise mit dem Mietwagen.